



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 032035k

FIRMA

Franz Schütz Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.12.2025

UNTERZEICHNET VON

Firmenbuch

DI (FH) Alice Schütz, geb 29.11.1984

am 15.12.2025

PRÜFWERT: 4f678733c44cfbd52faa85bf3bb0dbf7

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	14.380.449,05	12.757.406,65
Anlagevermögen	2.720.560,78	2.403.547,52
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.600,57	33.394,04
Konzessionen.gewerbl.Schutzrechte u.ähnliche Rechte u.Vorteile sowie abgeleitete Lizenzen	19.600,57	33.394,04
Sachanlagen	2.589.286,48	2.258.479,75
Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten,einschließlich der Bauten auf fremden Grund	350.806,38	382.705,89
Technische Anlagen und Maschinen	1.151.471,60	645.437,89
Andere Anlagen,Betriebs-und Geschäfts- ausstattung	883.373,90	1.111.610,57
Geleistete Anzahlungen u.Anlagen in Bau	203.634,60	118.725,40
Finanzanlagen	111.673,73	111.673,73
Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens	111.673,73	111.673,73
Umlaufvermögen	11.568.794,45	10.290.273,32
Vorräte	3.904.228,02	4.181.761,91
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.166.079,51	1.189.203,00
noch nicht abrechenbare Leistungen	2.738.148,51	2.992.558,91
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.269.808,14	2.032.441,55
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	2.856.388,18	1.322.788,13
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	413.419,96	709.653,42
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	142.243,01	346.127,93
Kassabestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.394.758,29	4.076.069,86
Rechnungsabgrenzungsposten	17.889,82	17.343,86
Aktive latente Steuern	73.204,00	46.241,95
PASSIVA	14.380.449,05	12.757.406,65
Eigenkapital	8.799.841,81	7.838.775,39
eingefordertes Stammkapital	400.000,00	400.000,00
Stammkapital	400.000,00	400.000,00
davon eingezahlt	400.000,00	400.000,00
Gewinnrücklagen	520.123,70	520.123,70
Freie Rücklage	520.123,70	520.123,70
Bilanzgewinn	7.879.718,11	6.918.651,69
davon Gewinnvortrag	6.918.651,69	5.941.783,59
Investitionszuschüsse	114.975,76	134.593,52
Rückstellungen	1.236.995,84	1.768.822,55
Rückstellung für Abfertigungen	306.182,00	237.432,00
Steuerrückstellungen	83.016,00	928.286,00
Sonstige Rückstellungen	847.797,84	603.104,55
Verbindlichkeiten	4.228.635,64	3.015.215,19
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.203.694,00	241.950,00
Davon mit Restfälligkeit unter einem Jahr	1.203.694,00	241.950,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.318.376,65	1.174.273,04

Davon mit Restfälligkeit unter einem Jahr	1.318.376,65	1.174.273,04
sonstige Verbindlichkeiten	1.706.564,99	1.598.992,15
Davon aus Steuern	921.931,36	676.204,63
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	392.173,91	404.299,58
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.706.564,99	1.598.992,15

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	13.334.274,48	12.648.741,82
sonstige betriebliche Erträge	352.521,22	783.517,43
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	148.087,21	22.444,09
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	75.000,00	517.000,00
übrige	129.434,01	244.073,34
Personalaufwand	-9.386.774,02	-9.227.434,77
Löhne	-5.452.335,64	-5.487.334,65
Gehälter	-1.875.138,73	-1.695.975,34
soziale Aufwendungen	-2.059.299,65	-2.044.124,78
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-21.509,39	-17.043,23
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.868.457,76	-1.931.756,27
Abschreibungen	-735.797,79	-589.973,22
Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-735.797,79	-589.973,22
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.417.203,20	-2.396.685,22
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-14.576,52	-16.348,35
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.147.020,69	1.218.166,04
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	90.597,57	24.163,92
Zwischensumme - Finanzerfolg	90.597,57	24.163,92
Ergebnis vor Steuern	1.237.618,26	1.242.329,96
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-276.551,84	-265.461,86
Ergebnis nach Steuern	961.066,42	976.868,10
JAHRESÜBERSCHUSS	961.066,42	976.868,10
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	6.918.651,69	5.941.783,59
BILANZGEWINN	7.879.718,11	6.918.651,69

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	10.056.146,66	1.054.390,51	0,00	0,00	830.081,13	10.280.456,04	
Immaterielle Vermögensgegenstände	135.844,54	0,00	0,00	0,00	0,00	135.844,54	
Konzessionen,gewerbl.Schutzrechte u.ähnliche Rechte u.Vorteile sowie abgeleitete Lizenzen	135.844,54	0,00	0,00	0,00	0,00	135.844,54	
Sachanlagen	9.808.628,39	1.054.390,51	0,00	0,00	830.081,13	10.032.937,77	
Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten,einschließlich der Bauten auf fremden Grund	1.591.978,03	0,00	0,00	0,00	0,00	1.591.978,03	
Technische Anlagen und Maschinen	4.006.349,92	846.548,05	0,00	0,00	391.432,75	4.461.465,22	
Andere Anlagen,Betriebs-und Geschäfts- ausstattung	4.091.575,04	122.933,26	0,00	0,00	438.648,38	3.775.859,92	
Geleistete Anzahlungen u.Anlagen in Bau	118.725,40	84.909,20	0,00	0,00	0,00	203.634,60	
Finanzanlagen	111.673,73	0,00	0,00	0,00	0,00	111.673,73	
Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens	111.673,73	0,00	0,00	0,00	0,00	111.673,73	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	7.652.599,14	735.797,79	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	102.450,50	13.793,47	0,00	0,00
Konzessionen.gewerbl.Schutzrechte u.ähnliche Rechte u.Vorteile sowie abgeleitete Lizenzen	102.450,50	13.793,47	0,00	0,00
Sachanlagen	7.550.148,64	722.004,32	0,00	0,00
Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten,einschließlich der Bauten auf fremden Grund	1.209.272,14	31.899,51	0,00	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	3.360.912,03	338.935,79	0,00	0,00
Andere Anlagen,Betriebs-und Geschäfts- ausstattung	2.979.964,47	351.169,02	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen u.Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	828.501,67	7.559.895,26
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	116.243,97
Konzessionen.gewerbl.Schutzrechte u.ähnliche Rechte u.Vorteile sowie abgeleitete Lizenzen	0,00	0,00	116.243,97
Sachanlagen	0,00	828.501,67	7.443.651,29
Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten,einschließlich der Bauten auf fremden Grund	0,00	0,00	1.241.171,65
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	389.854,20	3.309.993,62
Andere Anlagen,Betriebs-und Geschäfts- ausstattung	0,00	438.647,47	2.892.486,02
Geleistete Anzahlungen u.Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	2.403.547,52	2.720.560,78
Immaterielle Vermögensgegenstände	33.394,04	19.600,57
Konzessionen,gewerbl.Schutzrechte u.ähnliche Rechte u.Vorteile sowie abgeleitete Lizenzen	33.394,04	19.600,57
Sachanlagen	2.258.479,75	2.589.286,48
Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten,einschließlich der Bauten auf fremden Grund	382.705,89	350.806,38
Technische Anlagen und Maschinen	645.437,89	1.151.471,60
Andere Anlagen,Betriebs-und Geschäfts- ausstattung	1.111.610,57	883.373,90
Geleistete Anzahlungen u.Anlagen in Bau	118.725,40	203.634,60
Finanzanlagen	111.673,73	111.673,73
Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens	111.673,73	111.673,73

**FRANZ SCHÜTZ GESELLSCHAFT M.B.H., BAUUNTERNEHMEN,
3610 WEISSENKIRCHEN**

A N H A N G

für das Geschäftsjahr 2024/25

I. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Franz Schütz Gesellschaft m.b.H. ist im Sinne der Größenkriterien als mittelgroße Kapitalgesellschaft einzustufen. Der Jahresabschluss zum 31. März 2025 ist nach den Vorschriften des UGB unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere den §§ 224 und 231 UGB.

Rechtsverhältnisse

Das Unternehmen wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Die Gesellschaft ist beim Firmenbuch in Krems unter der Nummer FN 32035k eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Weissenkirchen.

Gesellschafter der Franz Schütz Gesellschaft m.b.H. sind:

Franz Schütz Beteiligungs Gesellschaft m.b.H.	99 %
Anna Schütz	1 %

Als einzelzeichnungsberechtigte Geschäftsführerin ist Frau Alice Schütz bestellt.

Das gesamte Stammkapital beträgt zum 31.03.2025 € 400.000,00.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum von 01.04. bis 31.03. des Folgejahres.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Betriebsgegenstand des Unternehmens ist der Hoch- und Tiefbau mit allen vorbereitenden Baustellenarbeiten, die Zimmerei, die Dachdeckerei, das Betonwerk sowie von untergeordneter Bedeutung die Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Allgemeine Grundsätze

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear bzw. degressiv vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wurde zugrunde gelegt:

- * bei immateriellen Vermögensgegenständen 3-4 Jahre
- * bei Gebäuden 15-40 Jahre
- * bei Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-10 Jahre

Geringwertige Vermögensgegenstände wurden im Jahre der Anschaffung gemäß § 13 EStG sofort abgeschrieben.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungswerten bzw. dem zum Bilanzstichtag niedrigeren Börsenkurs bewertet.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Vorräte wurden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt.

Die halbfertigen Erzeugnisse wurden wie im Vorjahr zu Herstellungskosten bewertet, wobei der Grundsatz der verlustfreien Bewertung beachtet wurde. Vom Wahlrecht der Aktivierung anteiliger Verwaltungs- und Vertriebskosten für Bauvorhaben mit einer voraussichtlichen Ausführungsdauer von mehr als 12 Monaten (§ 206 (3) UGB) wurde im Abschlussjahr nicht Gebrauch gemacht.

Grundstücke, die für den Verkauf bestimmt sind, wurden mit dem Teilwert bewertet, wobei die Abschreibung auf den Teilwert bereits in den Vorjahren erfolgte.

Forderungen wurden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet und in der Bilanz zum Ansatz gebracht. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung entsprechend § 211 (1) UGB gebildet.

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines saldierten (Gehaltserhöhungen und Abzinsung) Rechnungszinssatzes von 0,1 % (VJ: 0,1 %) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Männern ermittelt. Bei der Berechnung wurde keine Fluktuation berücksichtigt. Die Duration beträgt 15 Jahre.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem **Anlagenspiegel** ersichtlich.

Der Grundwert der in der Bilanz ausgewiesenen bebauten Grundstücke beträgt wie im vorhergehenden Geschäftsjahr € 12.627,13, der Grundwert der unbebauten Grundstücke beträgt unverändert zum Vorjahr € 23.026,39.

2. Umlaufvermögen**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

per 31.03.2025 (in €)	lt. Bilanz	Fälligkeit bis 1 Jahr	Fälligkeit 2 – 5 Jahre	Fälligkeit über 5 Jahre
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	2.856.388,18	2.856.388,18	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Verbundenen Untern.	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Forderungen u. Vermögensgegenstände	413.419,96	271.176,97	77.040,02	65.202,97
	3.269.808,14	3.127.565,15	77.040,02	65.202,97
per 31.03.2024 (in €)	lt. Bilanz	Fälligkeit bis 1 Jahr	Fälligkeit 2 – 5 Jahre	Fälligkeit über 5 Jahre
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	1.322.788,13	1.322.788,13	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Untern.	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Forderungen u. Vermögensgegenstände	709.653,42	363.525,49	284.220,52	61.907,41
	2.032.441,55	1.686.313,62	284.220,52	61.907,41

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in der Höhe von € 180.025,28 (2023/2024: € 312.057,12) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden entsprechend dem Körperschaftsteuersatz von 23 % vom positiven Saldo der zeitlich befristeten Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Ansätzen ermittelt.

Positive Differenzen bestehen bei der Abschreibung vom Gebäude Kottes, der Abfertigungsrückstellung und den Abfertigungszahlungen. Negative Differenzen bestehen bei der Abschreibung vom Gebäude Weißenkirchen, der degressiven Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und den unterschiedlichen Ansätzen von Elektro-PKWs.

4. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Stammkapital	€	400.000,00
Gewinnrücklagen	€	520.123,70
Bilanzgewinn	€	7.879.718,11
davon Gewinnvortrag: € 6.918.651,69		
davon ausschüttungsgesperrt gem. § 235 UGB		
<u>(aktivierte latente Steuern) € 73.204,00</u>		
	€	8.799.841,81

5. Investitionszuschüsse

Der Investitionszuschuss für das Heizwerk in Kottes wird in den nächsten 10 Jahren aufgelöst.

Der Investitionszuschuss für die PV-Anlage in Kottes wird gemäß der vorgenommenen degressiven Abschreibung aufgelöst.

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

- a) Rückstellung für Anwalts- und Prozeßkosten
Für Anwaltskosten, die laufende Rechtsstreitigkeiten betreffen, wurde eine Rückstellung in der Höhe von € 30.000,00 gebildet (Vorjahr: € 30.000,00).
- b) Rückstellung für Garantieleistungen
Für zu erwartende Nachleistungen (Haftungen und Garantien) wurde eine Rückstellung in der Höhe von € 145.000,00 gebildet (Vorjahr: € 220.000,00).
- c) Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube
Für die am Bilanzstichtag noch nicht konsumierten Urlaube jener Dienstnehmer, welche nicht unter die Regelung der BUAK fallen, wurde eine Rückstellung in der Höhe von € 178.585,00 gebildet (Vorjahr: € 102.206,00).
- d) Rückstellung für Sonderzahlungen
Für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2025 wurde für noch nicht fällige Sonderzahlungen (Urlaubszuschuss und Weihnachtsgeld) einschließlich der anteiligen Sozialabgaben eine Rückstellung im Ausmaß von € 195.112,84 eingestellt (Vorjahr: € 193.898,55).
- e) Rückstellung zu erwartende Rechnungsabstriche
Für Bauvorhaben, die bereits abgerechnet wurden und bei denen Rechnungsabstriche erwartet werden bzw. nach dem Bilanzstichtag erfolgt sind, wurde eine Rückstellung in der Höhe von € 248.600,00 gebildet (Vorjahr: € 4.500,00).
- f) Rückstellung für Jahresabschluss- und Wirtschaftsprüfungskosten
Diese Position umfasst die Kosten für die Bilanz und die Steuererklärungen für die Jahre 2024 und 2025 in der Höhe von € 40.000,00 (Vorjahr: € 43.000,00) sowie die Kosten für die Wirtschaftsprüfung für 2025 in Höhe von € 10.500,00 (Vorjahr: € 9.500,00).

7. Verbindlichkeiten

per 31.03.2025 (in €)	lt. Bilanz	Fälligkeit bis 1 Jahr	Fälligkeit 2 – 5 Jahre	Fälligkeit über 5 Jahre
Erhaltene Anzahlungen	1.203.694,00	1.203.694,00	0,00	0,00
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	1.318.376,65	1.318.376,65	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichk.	1.706.564,99	1.706.564,99	0,00	0,00
	4.228.635,64	4.228.635,64	0,00	0,00

per 31.03.2024 (in €)	lt. Bilanz	Fälligkeit bis 1 Jahr	Fälligkeit 2 – 5 Jahre	Fälligkeit über 5 Jahre
Erhaltene Anzahlungen	241.950,00	241.950,00	0,00	0,00
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	1.174.273,04	1.174.273,04	0,00	0,00
Verbindl. aus der Ab- gabenverrechnung	676.204,63	676.204,63	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichk. (davon an verbundene Untern. 0,00)	922.787,52	922.787,52	0,00	0,00
	3.015.215,19	3.015.215,19	0,00	0,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen von € 858.595,79 (2023/24: € 990.686,77) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Es bestehen nachfolgende dingliche Sicherheiten für Bankverbindlichkeiten:

Einverleibungsfähige Pfandurkunden (EZ 307 GB Kottes, EZZ 41 und 150 GB Voitsau, EZ 161 GB Schauching, EZ 669 GB Theiß)	€ 550.000,00
---	--------------

Zukünftige Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:

	Folgejahr	folgende 5 Jahre
Mieten/Pachten	€ 121.054,89	€ 579.668,75

Haftungsverhältnisse:

Die **Eventualverbindlichkeiten** in Höhe von € 2.016.062,03 betreffen Bankgarantien für Haftrücklässe und Haftrücklassgarantien der Uniqa-Versicherung und der Acredia-Kreditversicherung sowie Haftungen aus Genossenschaftsanteilen.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Unter der Position Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge sind keine aperiodischen Vergütungen (2023/24: € 1.376,91) erfasst.

In den „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“ ist ein Betrag von € 64.566,84 (2023/24: € -466,72) für Abfertigungen und ein Betrag von € 21.509,39 (2023/24: € 17.509,95) für Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse enthalten.

Die latenten Steuern gem. § 198 Abs. 10 ergeben einen aktivierbaren Betrag in der Höhe von € 73.204,00 (2023/24: € 46.241,95) und sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen. Die Körperschaftsteuer für das laufende Ergebnis ergibt einen Betrag von € 275.121,00 abzüglich der Veränderung der latenten Steuern von € 26.962,05 und zuzüglich der Anspruchszinsen von € 179,70, der Kapitalertragsteuer von € 0,19 und einer Nachzahlung für Vorjahre von € 28.213,00, somit einen Steueraufwand laut GuV von € 276.551,84.

V. SONSTIGE ANGABEN

Aufgrund § 238 (1) Z 12 UGB können weitere Angaben zu den Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen, die für die Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft notwendig sind, unterbleiben, da diese zwar wesentlich, aber nicht marktunüblich im Sinne der angegebenen Vorschrift sind.

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Angabe des Geschäftsführerbezuges sowie der Aufwendungen für Abfertigungen wird gem. § 242 (4) UGB unterlassen.

Entwicklung des Personalstandes:

	<u>31.03.2024</u>	<u>31.03.2025</u>
Angestellte	23	23
Arbeiter	102	96
Lehrlinge	11	11

Vorgeschlagene Ergebnisverwendung:

Der im Jahresabschluss zum 31. März 2025 ausgewiesene Bilanzgewinn in der Höhe von € 7.879.718,11 wird wie folgt verwendet:

Die Geschäftsführung schlägt vor, den gesamten Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Weißkirchen, am 10. Dezember 2025

DI (FH) Alice Schütz